HYDAC INTERNATIONAL

Filtromat
OF5F / OF5L

Betriebs- und Wartungsanleitung

Deutsch (Originalanleitung)

Dokument-Nr.: 3160337e

Warenzeichen

Die verwendeten Warenzeichen anderer Firmen bezeichnen ausschließlich die Produkte dieser Firmen.

Copyright © 2011 by HYDAC FILTER SYSTEMS GMBH Alle Rechte vorbehalten

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch in Teilen, in welcher Form auch immer, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von HYDAC FILTER SYSTEMS GMBH nicht erlaubt. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Haftungsausschluss

Wir haben unser Möglichstes getan, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments zu gewährleisten, dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Deshalb übernehmen wir keine Haftung für Fehler und Mängel in diesem Dokument, auch nicht für Folgeschäden, die daraus entstehen können. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten. Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Inhaltliche Änderungen dieses Handbuchs behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

HYDAC FILTER SYSTEMS GMBH
Postfach 12 51
66273 Sulzbach / Saar

Deutschland

Dokumentationsbevöllmächtigter

Herr Günter Harge

c/o HYDAC International GmbH, Industriegebiet, 66280 Sulzbach / Saar

Telefon:	++49 (0)6897 509 1511
Telefax:	++49 (0)6897 509 1394
E-Mail:	guenter.harge@hydac.com

Inhalt

Warenzeichen **2**
Dokumentationsbevöllmächtigter **2**
Inhalt **3**
Vorwort **5**
Kundendienst 6
Veränderungen am Produkt 6
Gewährleistung 6
Benutzen der Dokumentation 7
Sicherheitshinweise **8**
Verpflichtungen und Haftungen 8
Symbole und Hinweiserklärung 9
Bestimmungsgemäße Verwendung 9
Sachwidrige Verwendung 10
Informelle Sicherheitsmaßnahmen 10
Bauliche Veränderung am Aggregat 10
Ausbildung des Personals 11
Gefahren durch elektrische Energie 11
OF5 transportieren **12**
OF5 lagern **12**
Lieferumfang prüfen **13**
OF5 Merkmale **14**
Einsatzbeschränkungen 14
OF5 F 14
OF5 L 14
OF5 Komponenten / Abmessungen **15**
Hydraulikschema **16**
OF5 L 16
OF5F 16
OF5 für den Betrieb vorbereiten **17**
Filterelement einsetzen 17
Saugschlauch einhängen / verbinden 17
Druckschlauch einhängen / verbinden 17
OF5 elektrisch anschließen 18
Drehrichtung kontrollieren 18
OF5 einschalten **19**

Betriebsart umschalten 20
OF5 L 20
OF5 F 20
Betriebsart – Umpumpen einstellen 21
Betriebsart – Umpumpen und filtrieren 22
Wartung durchführen 23
Saugsieb reinigen 24
Filterelement wechseln 26
Fehler und Fehlerbeseitigung 30
Ersatzteilliste 31
OF5 entsorgen 32
Technische Daten 33
Typenschlüssel 34
CE Konformitätserklärung 35

Vorwort

Für Sie**,** den Benutzer unseres Produktes, haben wir in dieser Dokumentation die wichtigsten Hinweise zum **Bedienen** und **Warten** zusammengestellt.

Sie dient Ihnen dazu, das Produkt kennen zu lernen und seine bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten optimal zu nutzen.

Diese Dokumentation muss ständig am Einsatzort verfügbar sein.

Bitte beachten Sie, dass die in dieser Dokumentation gemachten Angaben zu der Gerätetechnik dem Zeitpunkt der Literaturerstellung entsprechen.
Abweichungen bei technischen Angaben, Abbildungen und Maßen sind deshalb möglich.

Entdecken Sie beim Lesen dieser Dokumentation Fehler oder haben weitere Anregungen und Hinweise, so wenden Sie sich bitte an:

HYDAC FILTER SYSTEMS GMBH
Technische Dokumentation
Postfach 12 51
66273 Sulzbach / Saar

Deutschland

Die Redaktion freut sich über Ihre Mitarbeit.

„Aus der Praxis für die Praxis“

Kundendienst

Wenden Sie sich bitte an unseren technischen Vertrieb, wenn Sie Fragen zu unserem Produkt haben. Führen Sie bei Rückmeldungen stets die Typenbezeichnung, Serien-Nr. und Artikel-Nr. des Produktes an:

Fax: ++49 (0) 6897 / 509 – 846

E-Mail: filtersystems@hydac.com

Veränderungen am Produkt

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass durch Veränderungen am Produkt (z.B. Zukauf von Optionen, usw.) die Angaben in dieser Bedienungsanleitung zum Teil nicht mehr gültig bzw. ausreichend sind.

Nach Veränderungen bzw. Reparaturen an Teilen, welche die Sicherheit des Produktes beeinflussen, darf das Produkt erst nach Prüfung und Freigabe durch einen HYDAC Sachverständigen wieder in Betrieb genommen werden.

Teilen Sie uns deshalb jede Veränderung, die Sie an dem Produkt durchführen bzw. durchführen lassen, umgehend mit.

Gewährleistung

Wir übernehmen Gewährleistung gemäß den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der HYDAC FILTER SYSTEMS GMBH.

Diese finden Sie unter www.hydac.com ⇨ AGB.

Benutzen der Dokumentation

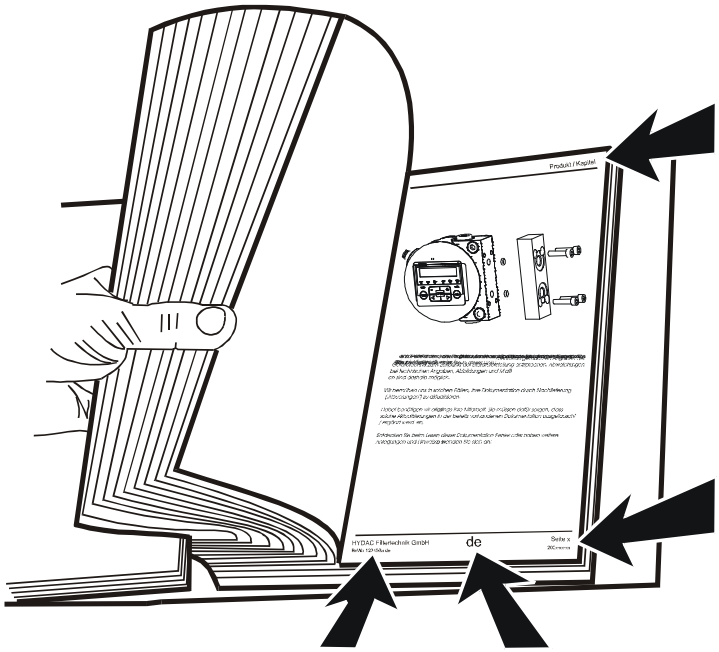
Beachten Sie, dass Sie die beschriebene Möglichkeit des gezielten Zugriffes auf eine bestimmte Information nicht davon entbindet, diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme und später in regelmäßigen Abständen sorgfältig und vollständig durchzulesen.

Was will ich wissen?

Ich ordne die gewünschte Information einem Themengebiet zu.

Wo finde ich die Information?

Die Dokumentation enthält zu Beginn ein Inhaltsverzeichnis. Diesem entnehme ich das gewünschte Kapitel mit entsprechender Seitenzahl.



Die Dokumentation-Nr. mit Index dient zur Identifizierung und Nachbestellung der Anleitung. Der Index wird bei einer Überarbeitung / Änderung der Anleitung jeweils um eins erhöht.

Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um das OF sicherheitsgerecht zu betreiben.

Verpflichtungen und Haftungen

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und störungsfreien Betrieb des Aggregates ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.

Diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Aggreagt arbeiten.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

Die hierin beschriebenen Sicherheitshinweise beschränken sich lediglich auf die Verwendung des Aggregates.

Das OF ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen am Gerät oder an anderen Sachwerten entstehen.

Verwenden Sie das Aggreagt ist nur zu benutzen:

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand

Beseitigen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen, sofort.

Grundsätzlich gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Aggregates
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten des Aggregates
- Betreiben des OF bei defekten Sicherheitseinrichtungen
- Eigenmächtige bauliche Veränderung am Aggregates
- Mangelhafte Überwachung von Geräteteilen, die einem Verschleiß unterliegen
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen

Symbole und Hinweiserklärung

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Benennungen und Zeichen für Gefährdungen und Hinweise verwendet:

GEFAHR kennzeichnet Gefahrensituationen, welche bei Nichtbeachtung tödliche Folgen haben.

WARNUNG kennzeichnet Gefahrensituation, welche bei Nichtbeachtung tödliche Verletzungen zur Folge haben können.

VORSICHT kennzeichnet Gefahrensituationen, welche bei Nichtbeachtung schwere Verletzungen zur Folge haben.

ACHTUNG kennzeichnet ein Verhalten, welches bei Nichtbeachtung Sachschäden zur Folge hat.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Aggregat ist ein fahrbares Filteraggregat das zum Umpumpen bei gleichzeitigem Filtrieren von Öl benutzt wird.

Alle anderen Verwendung gelten als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus entstehende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- Das Beachten aller Hinweise aus der Bedienungsanleitung
- Die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

Sachwidrige Verwendung

Andere Verwendungen als oben aufgeführt sind verboten.

Bei sachwidrigen Gebrauch können Gefahren entstehen

Solche sachwidrigen Verwendungen sind z.B.:

- Inbetriebnahme ohne Saugsieb
- Betrieb mit nicht zulässigen Fluiden

Informelle Sicherheitsmaßnahmen

Die Betriebsanleitung ist steht's an dem Aggregat aufzubewahren.

Ergänzend zur Bedienungsanleitung sind die allgemeingültigen sowie die örtlichen Regelung zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen und zu beachten.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine sind in lesbarem Zustand zu halten und gegebenenfalls zu erneuern.

Bauliche Veränderung am Aggregat

Nehmen Sie ohne Genehmigung des Herstellers keine bauliche Veränderungen an dem OF vor.

Tauschen Sie Geräteteile, die nicht in einwandfreiem Zustand sind, sofort aus.

Verwenden Sie nur Orginalersatzteile. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Ausbildung des Personals

Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf an dem OF arbeiten. Legen Sie die Zuständigkeiten des Personals klar fest.

Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an dem OF arbeiten.

Tätigkeit / Personen	unterwiesene Personen	Personen mit technischer Ausbildung	Elektrofachkraft	Vorgesetzter mit entsprechender Kompetenz
Verpackung / Transport	X	X		X
Inbetriebnahme		X	X	X
Betrieb	X	X	X	X
Störungssuche		X	X	X
Störungsbeseitigung - mechanisch		X		X
Störungsbeseitigung - elektrisch			X	X
Wartung	X	X	X	X
Instandsetzung				X
Außerbetriebsetzung / Lagerung	X	X	X	X

Gefahren durch elektrische Energie

GEFAHR

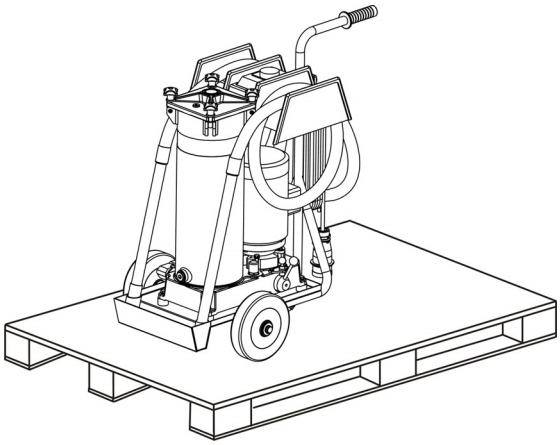
Elektrischer Stromschlag

Lebensgefahr

► Ziehen Sie vor allen Arbeiten den Netzstecker.

OF5 transportieren

Transportieren Sie das Aggregat auf den verbauten Räder stehend oder rollend.



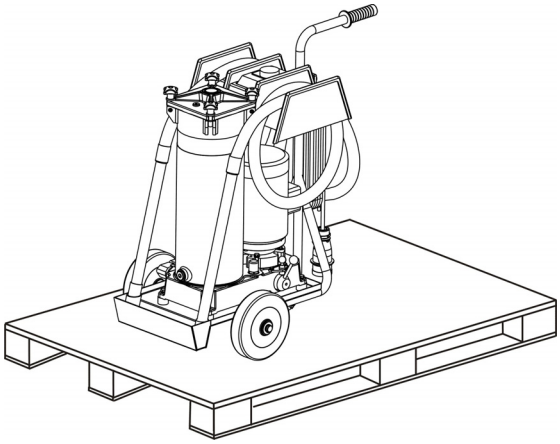
OF5 lagern

Entnehmen Sie das Filterelement und entleeren Sie das Aggregat vor einer Lagerung das Aggregat vollständig.

Ziehen Sie den Netzstecker zum Aggregat und wickeln Sie das Netzkabel auf.

Wickeln Sie Saug- und Druckschlauch auf und befestigen Sie dies am Aggregat.

Lagern Sie das Aggregat stehend einem sauberen und trockenen Ort..



Lieferumfang prüfen

Das anschlussfertige Filteraggregat wird einsatzbereit mit Schläuchen und Netzanschluss geliefert.

Prüfen Sie das Aggregat bei Lieferung auf Beschädigungen. Nehmen Sie nur ein unbeschädigtes in Betrieb. Melden Sie Transportschäden dem Transportunternehmen bzw. der verantwortlichen Stelle.

Zum Lieferumfang gehören:

Pos.	Stück	Bezeichnung
1	1	OF5 mit Netzkabel, Saug- und Druckschlauch
2	1	Filterelement
-	1	Betriebs- und Wartungsanleitung

OF5 Merkmale

Das mobile Filteraggregat OF5 fahrbar dient dem gefilterten Befüllen, der Nebenstromfiltration sowie dem ungefilterten Abpumpen von Hydraulik- und Schmierölen sowie dem Entleeren von Hydrauliktanks.

Einsatzbeschränkungen

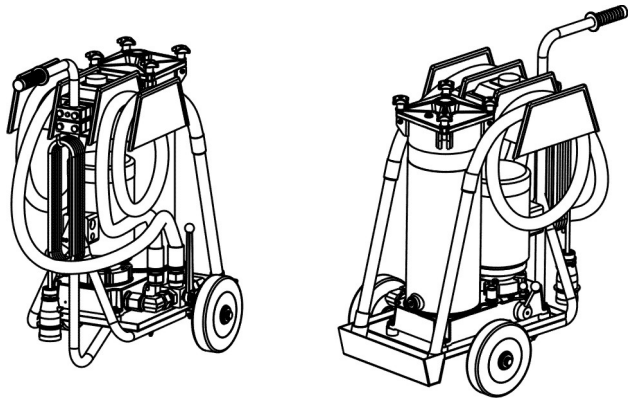
ACHTUNG

Unzulässige Betriebsmedien

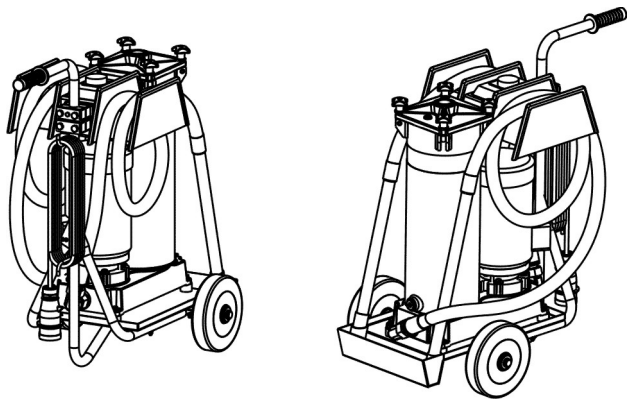
Das Aggregat wird beschädigt

► Verwenden Sie das Aggregat nur in Verbindung mit Mineralölen oder Raffinaten deren Basis Mineralöl ist.

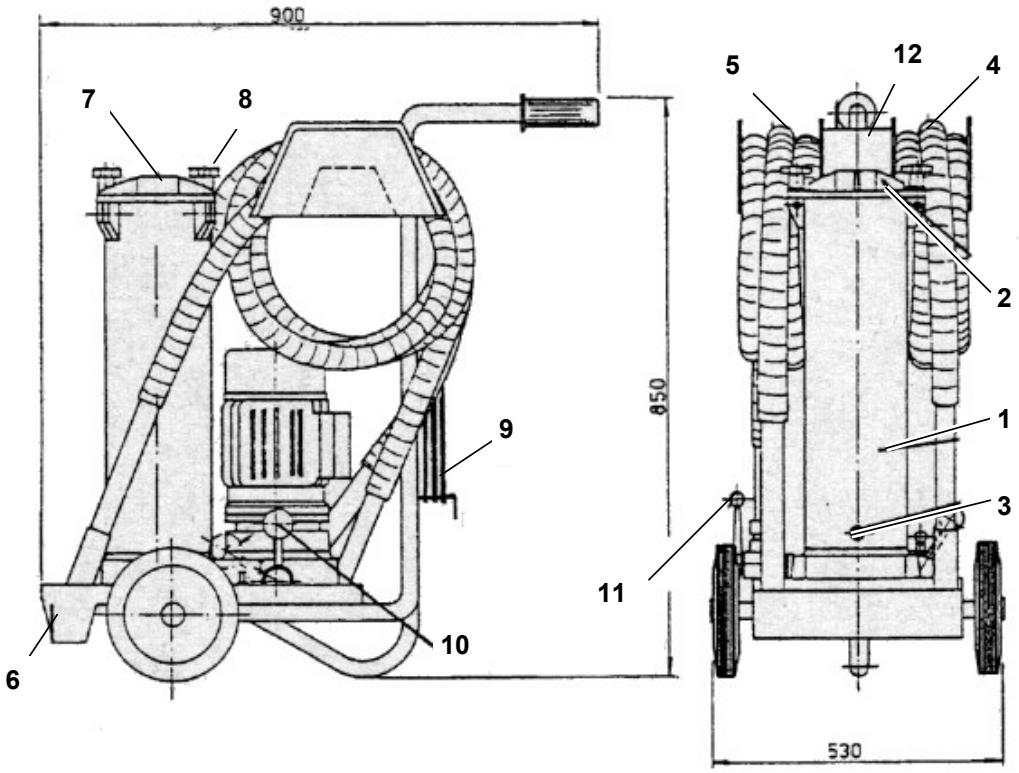
OF5 F



OF5 L



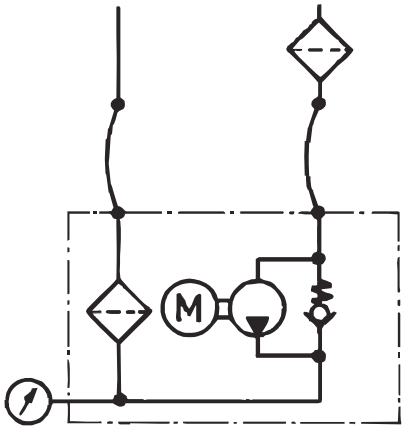
OF5 Komponenten / Abmessungen



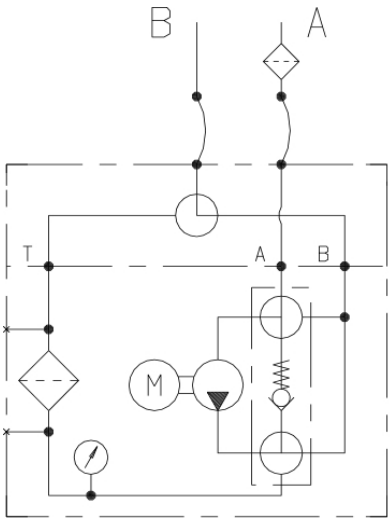
Pos.	Bezeichnung
1	Filtergehäuse
2	Filterdeckel
3	Entleerung
4	Saugschlauch
5	Druckschlauch
6	Bodenplatte mit Ölwanne
7	Manometer
8	Sterngriff
9	Elektrokabel
10	Schalthebel
11	Umschaltung über Dreiwegekugelhahn (nur OF 5 F)
12	Motorschutzschalter

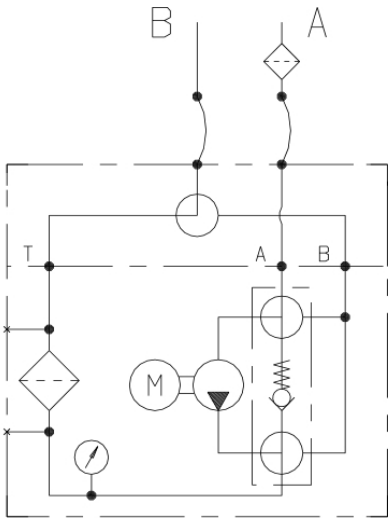
Hydraulikschema

OF5 L



OF5F





OF5 für den Betrieb vorbereiten

Um den OF5 für den Betrieb vorzubereiten, beachten Sie die nächsten Kapitel.

Filterelement einsetzen

Das Aggregat wird ab Werk ohne ein installiertes Filterelement geliefert. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme ob sich ein Filterelement im Filtergehäuse befindet.

Details zum Filterelementwechsel finden Sie auf Seite 26.

Saugschlauch einhängen / verbinden

ACHTUNG

Hohe Verschmutzung

Das Aggregat wird zerstört

► Saugen Sie nicht direkt am Tankboden (im Sumpf).

Am Tankboden befindet sich die höchste Verschmutzung. Alle Verunreinigungen und sonstige Partikel lagern auf dem Tankboden ab.

Saugschlauch (dicker Schlauch) mit Lanze aus der Aufnahme in der Bodenplatte herauszuziehen.

Saugschlauch mit Lanze, ohne Spannung und ohne Drall, in den entsprechenden Behälter geben und sichern.

Druckschlauch einhängen / verbinden

Druckschlauch (dünner Schlauch) mit Lanze aus der Aufnahme in der Bodenplatte herausziehen und in die entsprechenden Behälter geben.

Druckschlauch mit Lanze, ohne Spannung und ohne Drall, in den entsprechenden Behälter geben und sichern.

Um eine Luftanreicherung des Mediums zu verhindern, ist darauf zu achten, dass sich der Druckschlauch mit Lanze im Betrieb immer unterhalb des Ölniveaus befindet.

OF5 elektrisch anschließen

Prüfen Sie bzw. gleichen Sie die örtlichen Netzspannungs- und Frequenzangaben mit den Angaben auf dem Typenschild des Aggregates ab.

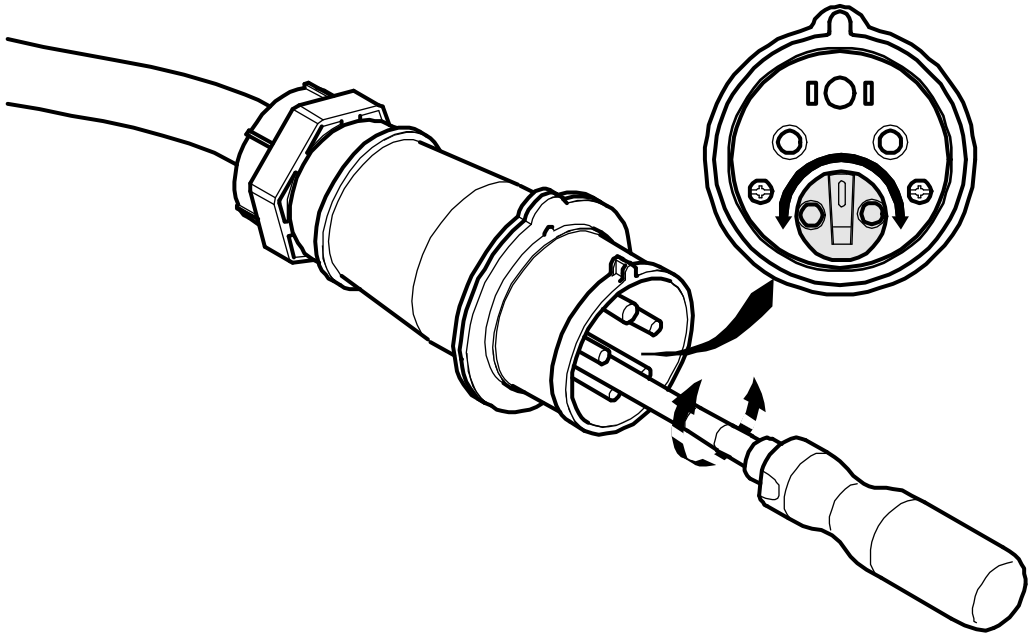
Stecken Sie den Stecker des OF5 in eine geeignete Netzanschlussdose.

Das Aggregat besitzt im Ein- / Ausschalter einen Motorschutzschalter. Wird der Nennstrom überschritten, löst der Motorschutzschalter aus.

Drehrichtung kontrollieren

Prüfen Sie durch kurzes Einschalten (Tippbetrieb) die Drehrichtung des Motors. Ein Pfeil auf der Lüfterhaube zeigt die korrekte Drehrichtung für das Aggregat an.

Ist die Drehrichtung gegenläufig, korrigieren Sie mittels dem Phasenwender im Anschlussstecker, wie nachfolgend Abgebildet, die Drehrichtung.



OF5 einschalten

Überwachen Sie nach dem Einschalten des OF5 das Ansaugverhalten über den transparenten Saugschlauch.

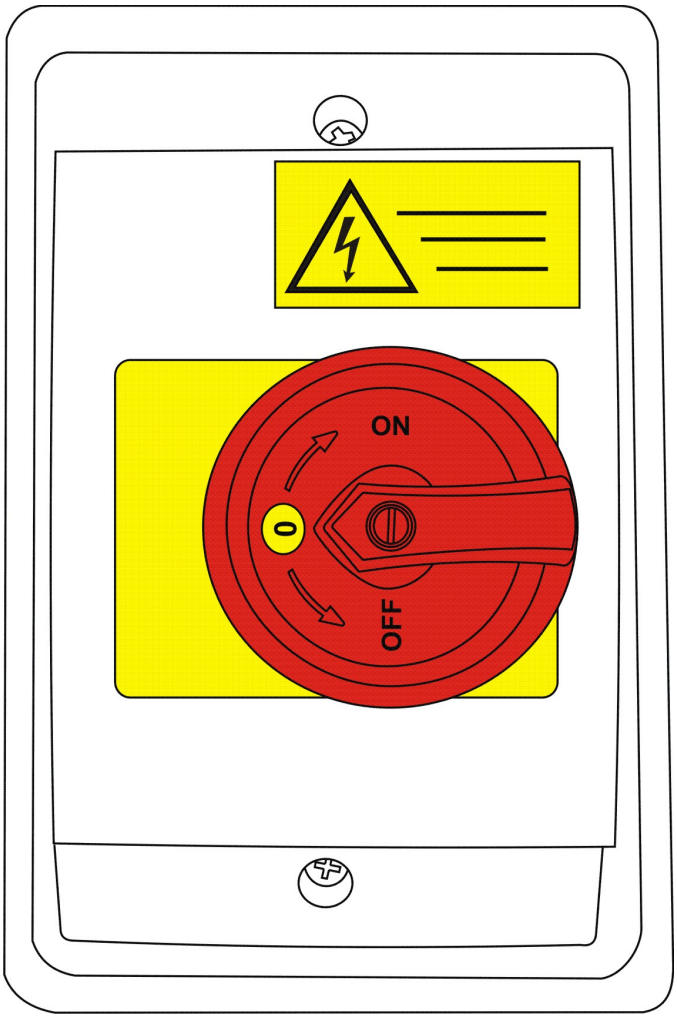
Fördert das Aggregat nach längerem Lauf noch keine Medium, füllen Sie die Pumpe vor. Befüllen Sie die Pumpe bei ausgeschaltetem Motor über den Saugschlauch.

Die Entlüftung des Filtergehäuses ist durch die spezielle Elementaufnahme nicht erforderlich.

Achten Sie während des Betriebs auf die, die Verschmutzungsanzeige. Wechseln Sie das Filterelement umgehend sobald die Verschmutzungsanzeige in den roten Bereich kommt.

Das Druckbegrenzungungsventil in der Pumpe führt das Medium beim Überschreiten des maximalen Betriebsdruckes auf die Saugseite zurück.

Der Motorschutzschalter im Hauptschalter überwacht pemanent den Nennstrom und schaltet das Aggregat bei Überlast ab.



Betriebsart umschalten

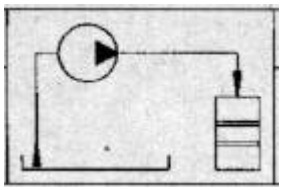
OF5 L

Das Öl-Service Aggregat OF 5 L verfügt über keine Umschaltung der Betriebsarten. Verwenden Sie diese Aggregat in der Betriebsart Umpumpen und filtrieren.

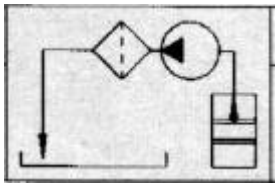
OF5 F

Das Öl-Service Aggregat OF 5 F besitzt folgende zwei Betriebsarten:

- Umpumpen



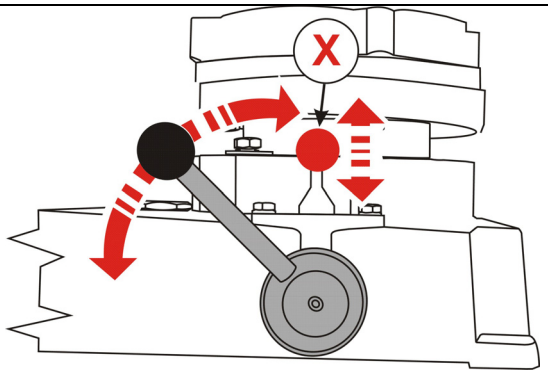
- Umpumpen und filtrieren



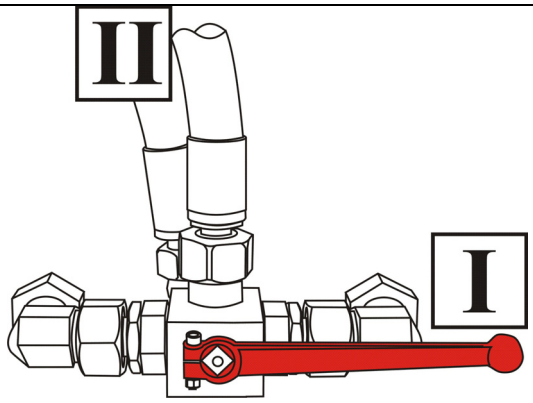
Schalten Sie die Betriebsarten über die Interne und externe Umschaltung.

Interne Umschaltung:

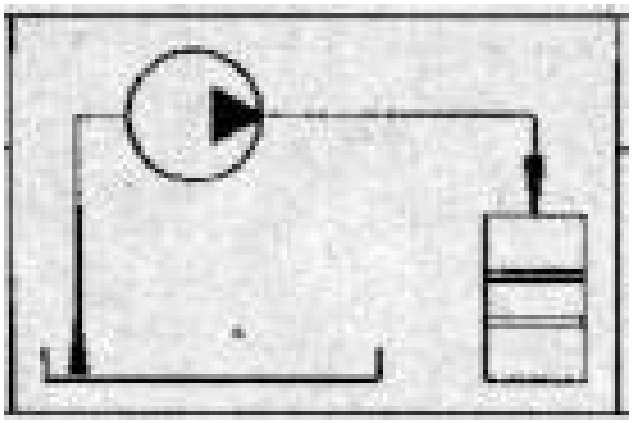
Entriegeln Sie die Umschaltarmatur durch ziehen am Arretierstift (x).



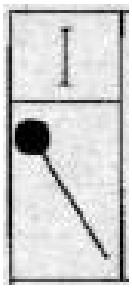
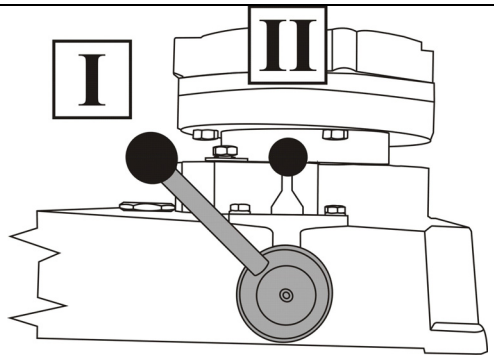
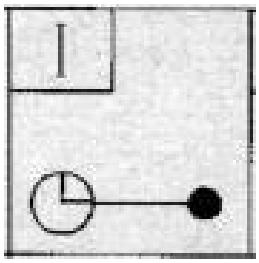
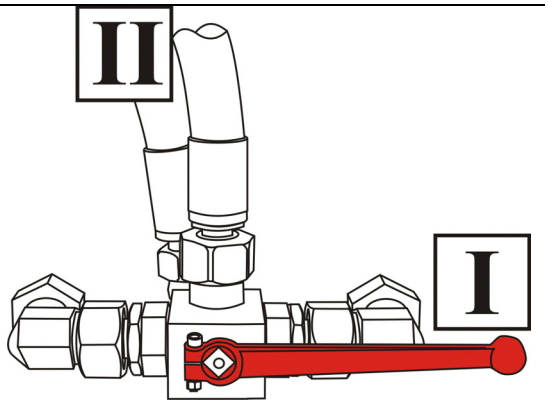
Externe Umschaltung:



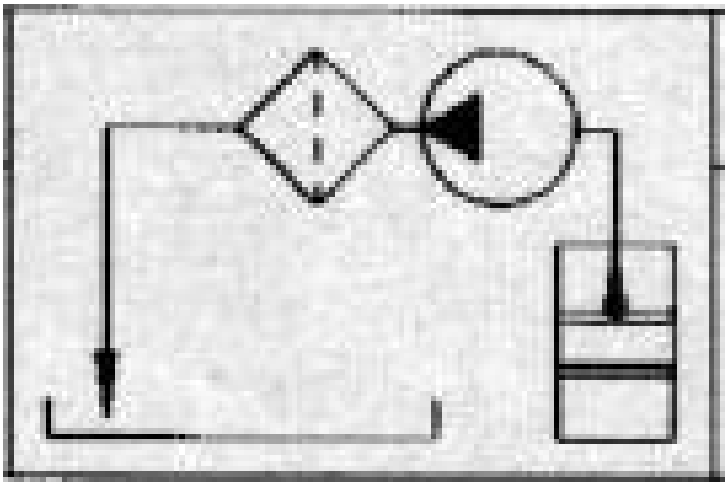
Betriebsart – Umpumpen einstellen



Für die Betriebsart Umpumpen, stellen Sie die Umschaltungen wie folgt ein:

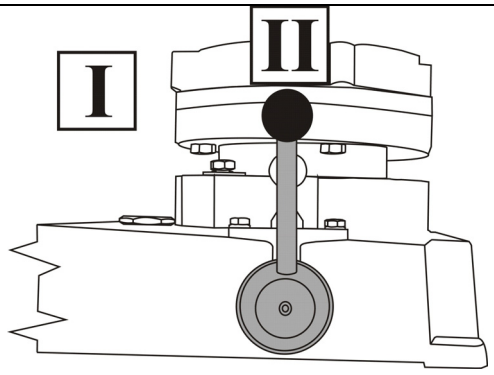
Interne Umschaltung:		
Externe Umschaltung:		

Betriebsart – Umpumpen und filtrieren

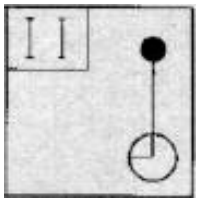


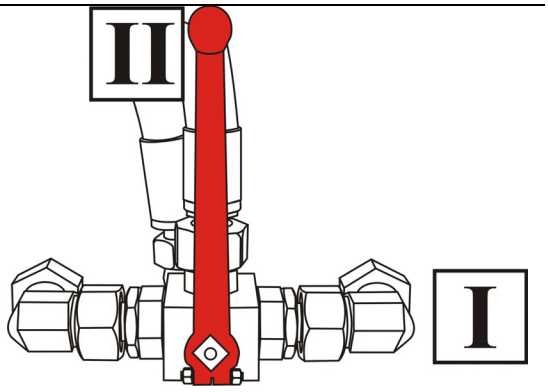
Für die Betriebsart Pumpen und filtrieren, stellen Sie die Umschaltungen wie folgt ein:

Interne Umschaltung:



Externe Umschaltung:





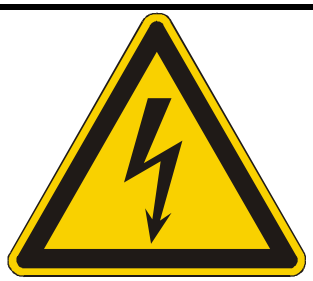
Wartung durchführen

WARNUNG

Aggregat steht unter Druck

Gefahr von Körperverletzung

► Führen Sie vor allen Arbeiten am Aggregat eine Druckentlastung durch.



GEFAHR

Elektrischer Stromschlag

Lebensgefahr

► Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Aggregat den Netzstecker.

Saugsieb reinigen

ACHTUNG

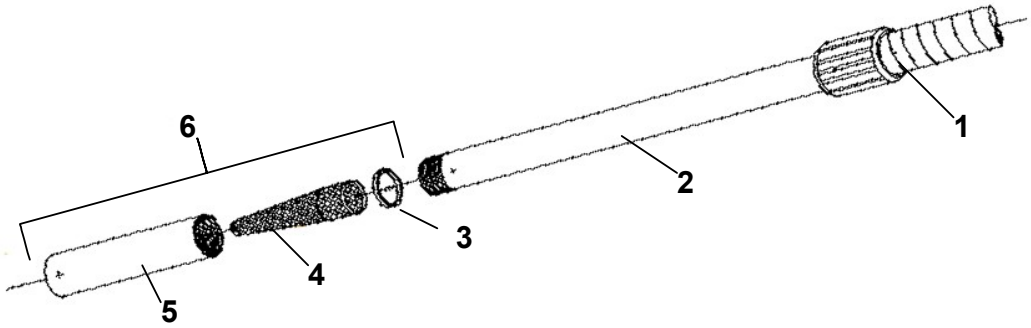
Betrieb ohne Saugsieb

Das Aggregat wird zerstört

► Betreiben Sie das Filteraggregat niemals ohne Saugsieb.

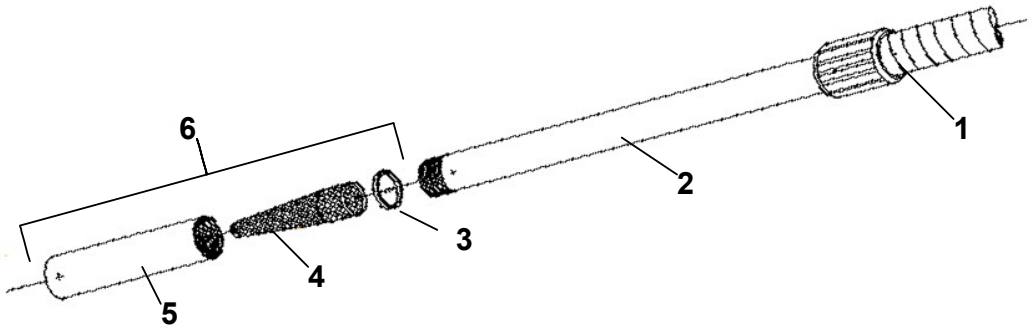
► Reinigen Sie das Saugsieb regelmäßig.

Zum Schutz der Pumpe vor ganz groben Schmutzpartikeln bzw. vor Fremdkörpern ist in der Sauglanze ein Saugsieb verbaut. Reinigen Sie das Saugsieb regelmäßig und prüfen Sie das Saugsieb bei mangelnder Saug- oder Förderleistung umgehend.



Pos.	Beschreibung
1	Schlauch
2	Sauglanze
3	O-Ring
4	Saugsieb
5	Schutzrohr
6	Saugsieb Set

Zum Reinigen des Saugsiebs, gehen Sie wie folgt vor:



1.	Drehen Sie das Schutzrohr (5) im Uhrzeigersinn von der Sauglanze (2).
2.	Entnehmen Sie das Saugsieb (4) aus dem Schutzrohr.
3.	Reinigen Sie das Saugsieb (4) durch Auswaschen und Ausblasen mit Druckluft.
4.	Geben Sie das Saugsieb (4) mit der Spitze nach vorne in das Schutzrohr (5).
5.	Schrauben Sie das Schutzrohr (5) im Gegenuhrzeigersinn auf die Sauglanze (2) fest auf.

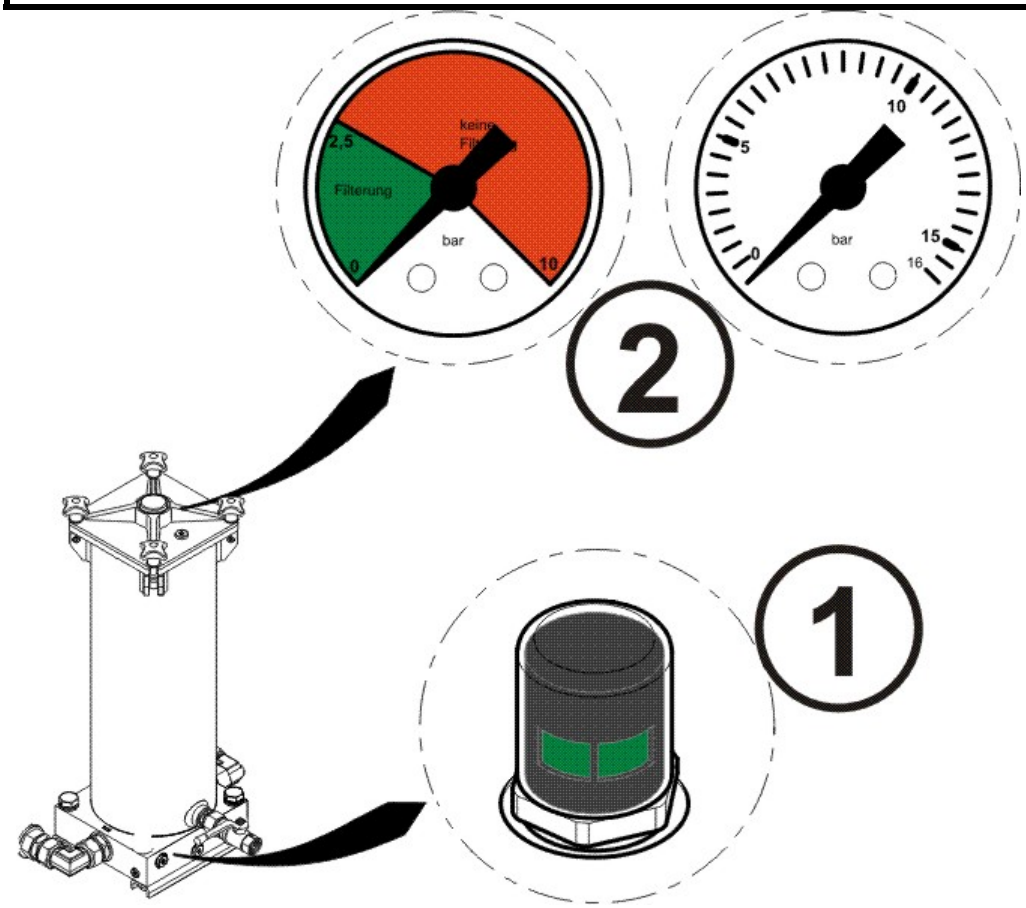
Filterelement wechseln

ACHTUNG

Ungeeignetes / falsches Filterelement

Das Medium wird nicht gefiltert

► Verwenden Sie nur Filterelemente mit dem Typenschlüsselzusatz -KB (zum Beispiel: 1300 R 003 BN4HC /**-KB**)



Das Aggregat besitzt je nach Ausführung eine optische Staudruckanzeige (2) rot/grün oder mit Skala im Filterdeckel. Bei Ausführung mit Umschaltung ist eine Differenzdruckanzeige (1) optional möglich.

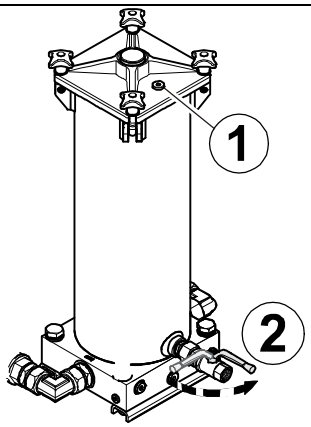
Wechslen Sie das Filterelement, sobald die Staudruckanzeige bzw. Differenzdruckanzeige sich im roten Bereich befindet.

Zum Filterelementwechsel, gehen Sie wie folgt vor:

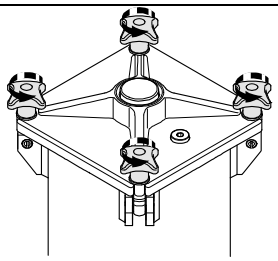
1. Schalten Sie das Aggregat aus.

2. Führen Sie eine Druckentlastung des Filtergehäuses durch. Dazu entnehmen Sie die Entlüftungsschraube (1) im Filterdeckel.

   Die Restölmenge wird über Entleerungskugelhahn (2) in eine geeignetes Behältnis abgelassen.

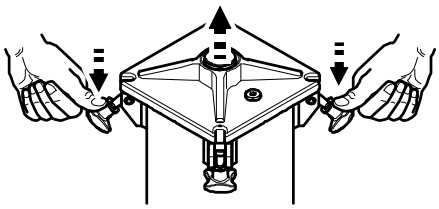


3. Lösen Sie die 4 Schrauben am Deckel im Gegenuhrzeigersinn.

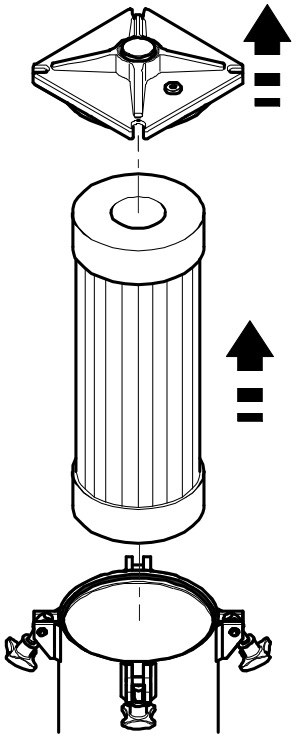


4. Klappen Sie die Schrauben nach unten und drücken diese weiter bis gegen das Filtergehäuse.

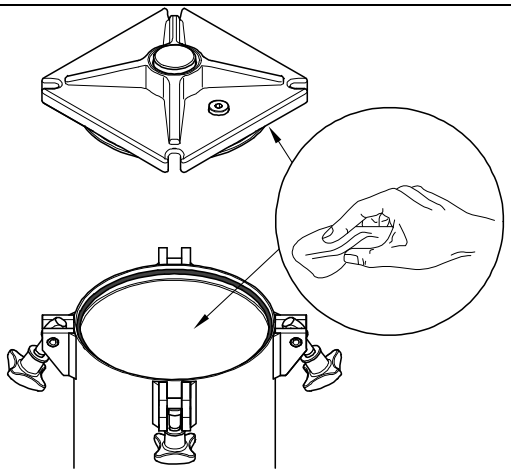
   Dadurch wird der Deckel vom Filtergehäuse nach oben gedrückt.



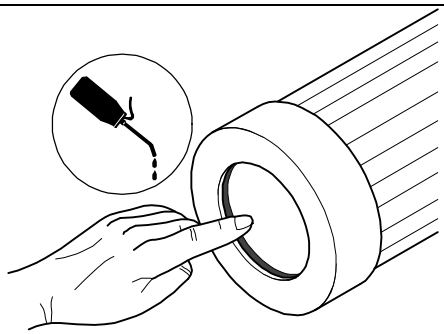
5. Nehmen Sie den Deckel ab und entfernen Sie das Filterelement.



6. Reinigen Sie:
   - das Innere des Filtertopfes von grobem Schmutz
   - die Dichtflächen am Filtertopf und Deckel.

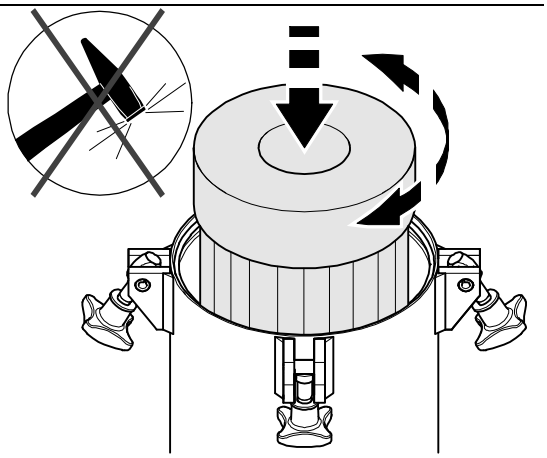


7. Zur leichteren Montage des Filterelementes, benetzten Sie den O-Ring am Filterelement mit dem Betriebsmedium.



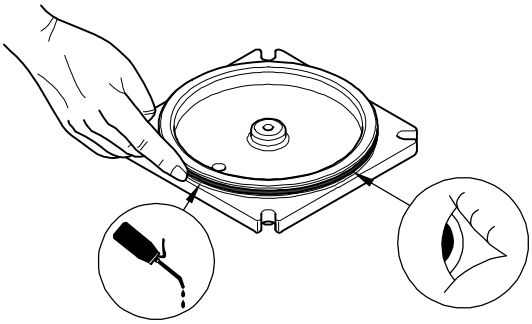
8. Drücken Sie das neue Filterelement mit leichtem Drehen nach unten in die Filteraufnahme.

   Benutzen Sie keine Schlagwerkzeuge.



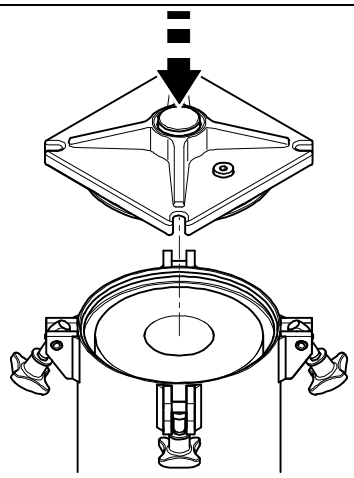
9. Prüfen Sie den O-Ring am Deckel auf Beschädigungen, gegebenenfalls tauschen Sie diesen aus.

   Benetzen Sie den O-Ring am Deckel leicht mit Medium.

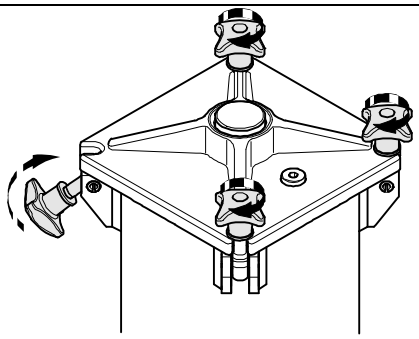


10. Setzen Sie den Deckel auf.

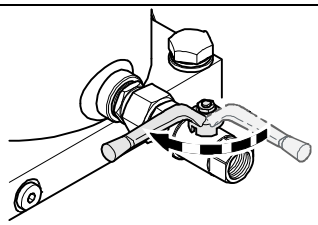
Achten Sie dabei auf den O-Ring im Filterdeckel. Dieser darf nicht beschädigt werden.



11. Klappen Sie die 4 Schrauben nach oben und drehen Sie im Uhrzeigersinn die Schrauben überkreuz gleichmäßig an.

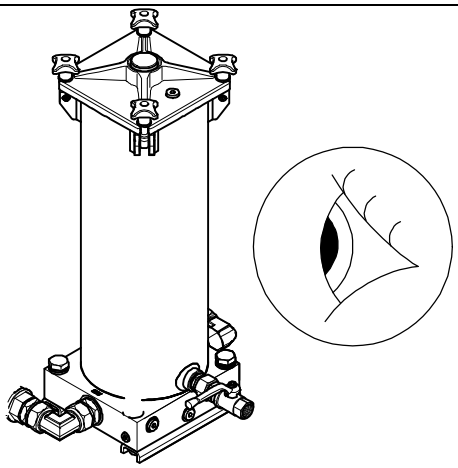


12. Schließen Sie den Entleerungshahn.



13. Schalten Sie das Aggregat ein.

14. Prüfen Sie das Aggregat auf mögliche Undichtigkeiten.



15. Das Aggregat ist betriebsbereit.

Fehler und Fehlerbeseitigung

Fehler	Ursache(n)	Abhilfe
Differenzdruck > 2,5 bar	Das Fluid ist stark verschmutzt.	Erneuern Sie das Filterelement.
	Die Schmutzaufnahme-kapazität des Filterelementes ist erreicht.	Erneuern Sie das Filterelement.
	Die Viskosität des Fluid ist zu hoch.	Erwärmen Sie das Fluid.
Kein Durchfluss	Die Pumpe fördert in die falsche Richtung.	Prüfen Sie Drehrichtung des Motors. Falls erforderlich drehen Sie die Phasen mit Hilfe des Phasenwenders im Anschlussstecker.
	Der Saugschlauch befindet sich oberhalb des Fluids.	Stecken Sie den Saugschlauch weit genug in das Medium.
Keine Funktion	Kein elektrischer Anschluss. Keine Spannung vorhanden.	Prüfen Sie den elektrischen Anschluss; Stecker, Kabel und Steckdose

Ersatzteilliste

Beschreibung				Artikel-Nr.
Saugsieb Set für Sauglanze				349759
Saugsieb für Sauglanze		250 µm		380385
Filterelement	0330 R 003 BN4HC/-V-KB	3 µm	NBR	1262999
Filterelement	0330 R 003 BN4HC/-KB	3 µm	FPM	1263640
Filterelement	0330 R 005 BN4HC/-KB	5 µm	NBR	1263000
Filterelement	0330 R 005 BN4HC/-V-KB	5 µm	FPM	1263641
Filterelement	0330 R 010 BN4HC/-KB	10 µm	NBR	1263001
Filterelement	0330 R 010 BN4HC/-V-KB	10 µm	FPM	1263642
Filterelement	0330 R 020 BN4HC/-KB	20 µm	NBR	1263002
Filterelement	0330 R 020 BN4HC/-V-KB	20 µm	FPM	1263643
Filterelement	0330 R 040 AM/-KB	40 µm	NBR	1272067
Filterelement	0330 R 040 AM/-KB	40 µm	FPM	1266563
Filterelement	0330 R 003 BN/AM/-KB	3 µm	NBR	1272069
Filterelement	0330 R 003 BN/AM/-V-KB	3 µm	FPM	1276690
Filterelement	0330 R 010 BN/AM/-KB	10 µm	NBR	1272068
Filterelement	0330 R 010 BN/AM/-V-KB	10 µm	FPM	301227
Filterelement	1300 R 003 BN4HC/-KB	3 µm	NBR	1263059
Filterelement	1300 R 003 BN4HC/-V-KB	3 µm	FPM	1263760
Filterelement	1300 R 005 BN4HC/-KB	5 µm	NBR	1263060
Filterelement	1300 R 005 BN4HC/-V-KB	5 µm	FPM	1263761
Filterelement	1300 R 010 BN4HC/-KB	10 µm	NBR	1263061
Filterelement	1300 R 010 BN4HC/-V-KB	10 µm	FPM	1263762
Filterelement	1300 R 020 BN4HC/-KB	20 µm	NBR	1263062
Filterelement	1300 R 020 BN4HC/-V-KB	20 µm	FPM	1263763
Filterelement	1300 R 040 AM/-KB	40 µm	NBR	1267699
Elektromotor	230V / 50Hz, 1 Ph			3041675
Elektromotor	400V / 50Hz, 3 Ph			3038709
Flügelzellenpumpe		80/20	NBR	721206

Beschreibung			Artikel-Nr.
Flügelzellenpumpe	90/30	FPM	721207
Flügelzellenpumpe	80/20	NBR	721317
Flügelzellenpumpe	90/30	FPM	721281
Druckschlauch	L= 3 m		381465
Druckschlauch	L= 5 m		349004
Druckschlauch	L= 10 m		91061
Saugschlauch	L= 3 m		381464
Saugschlauch	L= 5 m		349070
Staudruckmanometer	Grün/Rot		36198
Staudruckmanometer	0 - 16 bar		39173
Differenzdruckanzeige - Ausführung 1	VM 2 B.1	NBR	303191
Differenzdruckanzeige - Ausführung 1	VM 2 B.1	FPM	303197
Differenzdruckanzeige - Ausführung 2	VM 2 C.0	NBR	311645
Differenzdruckanzeige - Ausführung 2	VM 2 C.0	FPM	304632
Differenzdruckanzeige - Ausführung 3 (230V)	VM 2 D.0	NBR	307847
Differenzdruckanzeige - Ausführung 3 (230V)	VM 2 D.0	FPM	304651
Differenzdruckanzeige - Ausführung 3 (24V)	VM 2 D.0	NBR	312682
Differenzdruckanzeige - Ausführung 3 (24V)	VM 2 D.0	FPM	316556

OF5 entsorgen

Beachten Sie bei der Außerbetriebnahme und/oder Entsorgung des Aggregates alle lokalen Richtlinien und Auflagen bezüglich Arbeitssicherheit und des Schutzes der Umwelt. Insbesondere gilt dies für das im Gerät befindliche Öl, ölverschmierte und elektronische Bauteile.

Führen Sie nach erfolgter Demontage und sortenreiner Trennung alle Teile entsprechend den örtlichen Bestimmungen der Entsorgung bzw. dem Recycling zu.

Technische Daten

Anschlussspannung	1x 230V, 50 Hz 3x 380 / 420V, 50 Hz 3x 500 / 600V, 50 / 60 Hz
Leistungsaufnahme	0,75 kW 1,5 kW
Volumenstrom maximal	30 l/min 40 l/min
Pumpentyp	Flügelzellenpumpe
Betriebsdruck	4,5 bar maximal
Zulässiger Saugdruck am Sauganschluss	-0,4 … +0,6 bar
Viskositätsbereich	15 … 250 mm²/s 15 … 800 mm²/s
Fluidtemperatur	-10 … +80°C
Umgebungstemperatur	-10 … +40°C
Dichtungen	NBR / FPM
Schutzart	IP 54
Länge Elektrokabel	6 m
Länge Saug- / Druckschlauch	3 m (Standard)
Anschlüsse Schläuche	Saugschlauch NW30 mit Lanze
	Druckschlauch NW25 mit Lanze
Gewicht	~ 75 kg
Filterelementtyp	Betamicron (BN4HC) Aquamicron (BN/AM)(AM)
Filterelementgröße	0330 / 1300
Verschmutzungsanzeige	Differenzdruckanzeige

Typenschlüssel

OF5	F	10	P	6	N	2	B	05	E

Grundtyp
OF 5

Ausführung
F = Fahrbar mit Umschaltung
L = fahrbar ohne Umschaltung

Typenkennzahl
10 = Standard
Sonderausführung auf Anfrage

Dichtungsmaterial
P = NBR (Perbunan)
V = FPM (Viton)

Motor-Pumpengruppe
3 = 30 l/min / bis max. 250 mm²/s / 0,5 kW
4 = 40 l/min / bis max. 800 mm²/s / 1,5 kW

E-Motorspannungen
M = 230 V / 50 Hz (1 Ph + PE)
N = 380 - 420 V / 50 Hz (3 Ph + PE)
440 - 480 V / 60 Hz (3 Ph + PE)
S = 500 - 600 V / 50 Hz (3 Ph + PE)
500 - 600 V / 60 Hz (3 Ph + PE)
X = andere Spannung

Filtergröße
1 = Filterbaugröße 0330
2 = Filterbaugröße 1300

Filtermaterial
B = Betamicron (BN4HC)
A = Aquamircon (BN/AM), (AM)

Filterfeinheit
03 = 3 µm BN4HC, BN/AM
05 = 5 µm BN4HC, BN
10 = 10 µm BN4HC, BN/AM
20 = 20 µm BN4HC, BN
40 = 40 µm, AM

Verschmutzungsanzeige
E = Standard Staudruckmanometer
B = Differenzdruckanzeige – optisch (VM2B.1)
C = Differenzdruckanzeige – elektrisch (VM2C.0)
D = Differenzdruckanzeige – optisch/elektrisch (VM2D.0)
B, C und D nicht für Ausführung „L“ verfügbar

CE Konformitätserklärung

FILTER SYSTEMS

HYDAC FILTER SYSTEMS GMBH
Postfach 12 51
66273 Sulzbach / Saar
Germany

Industriegebiet
66280 Sulzbach / Saar
Germany

Telefon: ++49 (0) 6897 509 01
Internet: www.hydac.com

EU-Konformitätserklärung

FS / 37 / 09
Nr.

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt auf Grund seiner Konzeption und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der unten aufgeführten Normen entspricht.

Bei einer mit uns nicht schriftlich abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung	Filteraggregat
Typ	OF5 mobil - Serie
Artikel-Nr.	-
Serien-Nr.	-
EG Maschinen Richtlinie	2006/42/EC
EG Richtlinie „Elektrische Betriebsmittel“	2006/95/EC
EMV-Richtlinie	2004/108/EC
Sicherheits von Maschinen und Geräten	EN 12100-1/2

22.12.2009	Dr. Andreas Schunk	A. Schl
Datum	Name	(CE-Beauftragter)

Geschäftsführer:
Mathias Dieter, Dipl.Kfm. Wolfgang Haering
Sitz der Gesellschaft: 66280 Sulzbach / Saar
Registergericht: Saarbrücken, HRB 17216
Ust-Identnummer: DE 815001609
Steuernummer: 040/110/50773

Dokumentationsbevollmächtigter:
Herr Günter Harge
c/o HYDAC International GmbH, Industriegebiet, 66280 Sulzbach / Saar
Telefon: ++49 (0) 6897 509 1511
Telefax: ++49 (0) 6897 509 1394
E-Mail: guenter.harge@hydac.com

Seite 1 / 1

HYDAC INTERNATIONAL

HYDAC FILTER SYSTEMS GMBH
Industriegebiet
66280 Sulzbach/Saar
Deutschland

Postfach 1251
66273 Sulzbach/Saar
Deutschland

Tel: +49 (0) 6897 509 01 Zentrale
Fax: +49 (0) 6897 509 846 Technik
Fax: +49 (0) 6897 509 577 Verkauf

Internet: www.hydac.com
E-Mail: filtersystems@hydac.com